

AZ  
5508 Rütihof



### Restaurant Sonnengütli Rütihof

Clublokal des  
Radfahrervereins und des  
Sport-Clubs Rütihof

Das Beste aus  
Küche und Keller  
empfiehlt

Familie Meier-Notter  
Telefon 056 83 11 80

### Stefi Peterhans, Fislisbach Velos - Motos Shell-Tankstelle

Preiswerte Fahrräder  
und Motorfahräder  
kaufen Sie vorteilhaft  
im Fachgeschäft,  
wo auch die  
Reparaturen vertrauensvoll  
ausgeführt werden.

Telefon 056 83 20 77

## Schibli

### Gartenbau Künten

Gartenbau  
Gartengestaltung  
Gartenunterhalt  
Rasen- und  
Steinarbeiten

Privat  
056 3 33 22

### Blumen Fislisbach

Telefleur — Blumen in alle Welt  
Alle Bedarfsartikel für Blumen-  
und Gartenfreunde  
Schnittblumen, Topfpflanzen, Kränze,  
Arrangements, Boutique

Büros  
(Laden und Gartenbau) 056 83 29 49

2. Jahrgang  
Erscheint vierteljährlich  
Nr. 2, Juni 1971

Offizielles Organ  
des Radfahrervereins  
und des  
Sport-Clubs Rütihof

# kontakt

Geht an alle  
Gönner, Aktiv-, Frei-, Passiv  
Ehrenmitglieder



MARY LO

### Blumen für Freud und Leid

empfiehlt

Gärtnerei - Binderei  
**A. Meier-Busslinger**  
Rütihof  
Telefon 056 83 21 61

### Restaurant Bahnhof Mellingen

offeriert  
feine Zobigplättli  
(Burespezialitäten)  
la Weine  
nette Bedienung

Mit höflicher Empfehlung  
Familie Fischer-Busslinger  
Telefon 056 91 16 20

### *W. Dietiker, Rütihof* dipl. Schlossermeister

Eisen- und Metallbau  
Bauschlosserei  
Sanitäre Anlagen

Telefon 056 83 21 26

### *Rud. Kaiser, Fislisbach* Gipsergeschäft, Stukkaturen

Hoch- und Neubauten  
Umbauten, Reparaturen  
Wand- und  
Deckenisolationen

Rasche und  
prompte Bedienung

Telefon 056 83 12 17

## O R I E N T I E R U N G

Ein halbes Dutzend ist erreicht. Damit ist natürlich die vor Ihnen liegende Nummer 6 unseres Vereinsblattes "kontakt" gemeint, die diesmal (zwar nicht erwartungsgemäss) vorwiegend über SC-Angelegenheiten und die Pannenhilfe-Mitgliederdienste des SRB orientiert. Im weiteren finden Sie noch zwei Artikel zur momentan höchst aktuell gewordenen Sport-für-alle-Bewegung.

Für die Lektüre wünschen wir Ihnen recht viel Unterhaltung - und für die kommenden Veranstaltungen, an denen Sie - so hoffen wir - aktiv mitmachen werden, viel Vergnügen. Sie wissen doch bestimmt schon, dass es heute zum guten Ton gehört, fit zu sein.

## F E R I E N Z E I T - R E I S E Z E I T

### Wissenswertes über die SRB-Pannenhilfe

Grundsätzlich ist die SRB-Pannenhilfe auf dem Prinzip der freien Wahl des Pannenhelfers und der Rückvergütung der entstandenen Auslagen aufgebaut. Berechtigt zum Bezug der SRB-Pannenhilfe ist das Mitglied - nicht etwa das Fahrzeug des Mitgliedes.

Was gilt nun aber als Panne, deren Behebung durch die SRB-Pannenhilfe vergütet wird? Eine positive Definition des Sachverhaltes ist verhältnismässig schwierig, deshalb ist kurz gesagt, was gemäss den gemeinsamen einheitlichen Reglementen der AIT-Organisationen keine Panne ist: Alle Zwischenfälle, die wegen mangelnder Vorsicht oder Nachlässigkeit zur Ausserbetriebssetzung des Fahrzeuges führen, also alle Vorkommnisse, die direkt vom Verhalten des Fahrers abhängen. Auch was am stillstehenden Wagen zu Hause oder am Arbeitsort passiert, ist keine Panne im Sinne der Reglemente. Eine anerkannte und beitragsberechtigte Panne ist mit anderen Worten also eine nicht voraussehbare Störung an dem in Betrieb stehenden Fahrzeug.

Wenn Sie also eine Panne haben, versuchen Sie zuerst die nächstliegende Garage zu erreichen - das ist am einfachsten. Ist keine Garage zu erreichen, können Sie auch Bekannte aufbieten, hilfsbereite Passanten beanspruchen oder spezialisierte Pannenhilfe-Organisationen anfordern. Zahlen Sie Ihrem Helfer die Rechnung und lassen Sie diese quittieren.

Damit Ihnen der ausgelegte Betrag zurückerstattet werden kann, haben Sie dem SRB-Zentralsekretariat in Zürich folgende Unterlagen zuzustellen:

1. die quittierte Rechnung,
2. das ausgefüllte gelbe SRB-Formular "Pannenhilfe" das Sie bei Ihrem Präsidenten oder bei den SRB-Sekretariaten beziehen können,
3. die Mitgliederkarte des laufenden Jahres.

Der SRB-Pannendienst übernimmt die Kosten für das Abschleppfahrzeug und für die Arbeitszeit des Garagepersonals. Lassen Sie Ihr Fahrzeug nicht in die nächste Garage, sondern nach Hause oder in eine Markengarage abschleppen, so vergütet Ihnen die SRB-Pannenhilfe jenen Kostenanteil, der bei Berücksichtigung der nächsten Garage entstanden wäre; in der Regel ein Betrag von 30 bis 50 Franken.

Selbstverständlich wird verlangt, dass nach einer Panne das Fahrzeug wieder in Ordnung gestellt wird. Mehrere Pannenfälle kurz hintereinander mit der gleichen Ursache werden deshalb nicht vergütet, denn die Pannenhilfe ist eine Selbsthilfeorganisation für unvorhergesehene Notfälle und kein Ersatz für fehlenden Fahrzeugunterhalt.

Pannenfälle im Ausland werden nur vergütet, wenn das Mitglied einen gültigen SRB-Auslandschutzbrief besitzt. Für 8 Franken deckt der Schutzbrief auch den Wildschaden, gibt Anrecht auf Geldüberweisung und viele weitere Dienste, die bei unglücklichen Fällen auf einer Auslandsreise notwendig werden können

## RESULTATUEBERSICHT

Um eine möglichst lückenlose Resultatübersicht aufstellen zu können, bitten wir jeweils um Zustellung einer Rangliste an die folgende Adresse: Arthur Kuhn, Hauptstrasse 56, 2533 Evilard, Danke.

7. Schweiz. Rad- und Läuferstaffette vom Samstag, 24. April in Siebnen:  
 1. Mehrkampfgruppe Fricktal, 39'20''30; 2. Skiklub Ibach, 40'06''09;  
 3. RV-LC Uster, 40'33''02; ferner 16. RV/SC Rütihof, 46'13''54.

1. Lauf der Vereinsmeisterschaft RV und SC (Waldlauf) vom 8. Mai:  
 1. Alex Meier, 9'23'', 20 P.; 2. Arthur Kuhn, 9'36'', 19 P.; 3. Josef Wirth, 10'28'', 18 P.; 4. Hans Meier, 12'26'', 17 P.

Zuverlässigkeitsfahrten. Huttwil: 24. Erich Wegmann / Richard Wegmann,  
 30. Heinz Meier / Hans Meier. Rafz: 23. Heinz Meier / Hans Meier.

Reg. Orientierungsfahrt in Aesch vom 23. Mai. Kat. Elite: 1. RV Rütihof, 4.29 P.; 2. VMC Wasen I, 4.72 P.; 3. VMC Algetshausen, 6.30 P.  
 Kat. Aktive: 6. RV Rütihof II, 14.03 P. Kat. Anfänger: 4. RV Rütihof III, 12.50 P.

---

Sport für alle - Sport für alle - Sport für alle - Sport für alle -

---

### S I N D S I E " I N " ?

Drei Worte sind heutzutage aktuell, die von den forschungsbewussten und ideenreichen Leuten im Sportzentrum von Magglingen in jedermann Mund gelegt wurden. Sport für alle.

Wie bereits in der Einführung zu dieser Nummer erwähnt gehört es ja zum guten Tone fit zu sein. Und da ziemt es sich doch, dass auch wir im "kontakt" diesen Aufgabenkreis etwas - wenn auch nur am Rande - beleuchten. Gestatten Sie, dass wir Sie ein weiteres Mal auf die Beteiligungsmöglichkeiten aufmerksam machen, die das Sportprogramm der beiden Gruppen RV und SC bietet:

- Vereinsmeisterschaft RV und SC
- wöchentliche Abend-Radtour (jeden Dienstag)
- wöchentliches Fussballspiel (jeden Montagabend)
- Monatstraining der Gruppe SC
- Winter-Konditionstraining
- Wettkämpfe

Nun aber sei noch speziell eine Möglichkeit aufgeführt, die allen, aber auch wirklich allen, offen steht. Damit ist das "Stadion der offenen Türe" gemeint. "Stadion der offenen Türe" - so wollen wir ganz einfach die direkt wahrlich zauberhaft anmutenden Waldgebiete nennen, die unsere Dörfer und Quartiere umzingeln. Hier lässt sich doch gut und gelobt springen, laufen, Übungen machen usw. Ein Trainingsgebiet für jung und alt, für Spitzensportler und für "Familien"-Sportler. Ein Trainingsgebiet, das wohl kaum jemals voll ausgeschöpft wird.

Damit sind dem heutigen Trend - der absoluten Freiheit, des Unorganisiertseins - wirklich keine Grenzen gesetzt. Das soll aber ja nicht die Existenzberechtigung der Sport-Organisationen schmälern. Im Gegenteil, diese bieten den Zielbewussten nach wie vor die Möglichkeiten in kameradschaftlicher Umgebung ihre Fitness und ihr Können zu prüfen und zu testen.

Und Sie, verehrte Leserinnen und Leser, sind Sie fit? sind Sie "in"?

Arthur Kuhn

---

Sport für alle - Sport für alle - Sport für alle - Sport für alle

---

## W I E W A E R E E S . . . ?

### Ein eigenes Haus am Rohrdorferberg

- In ausgeprägt sonniger Südwest-Aussichtslage
- Mitten im Einzugsgebiet von Zürich, Baden und Brugg
- Dank vorzüglichen Verkehrsverbindungen nur wenige Autominuten von Baden entfernt.

Das bietet die neue Terrassensiedlung "Brüggliacher" in Oberrohrdorf. Ein eigenes Haus auf dem Land, weg vom hektischen Betrieb der Grossstadt, wo Lärm, Verkehr und schlechte Luft Gesundheit, Nervenkraft und Daseinsfreude trüben. Jeden Tag Erholung im eigenen Schwimmbad (teilweise gedeckt und heizbar) oder gemütliches Zusammensein am Cheminée im Wohnzimmer. Weite Grünanlagen, verschwenderisch viel Spielraum für Kinder und Aussicht auf eine weite Landschaft, in der Ferne begrenzt vom Alpenkamm und den Jurazügen. Abgeschiedenheit ohne abgeschnitten zu sein. Das alles braucht für Sie nicht länger ein Traum zu sein. 20'000 Franken genügen zu seiner Verwirklichung.

Dies ist ein Zitat aus dem Prospekt eines Baukonsortiums für Eigentumswohnungen.

Die gleichen Aspekte möchte ich auch zur Propaganda des Sportes ins Feld führen. Die Zeiten haben sich gewandelt. Die Mechanisierung und die damit verbundene Nervosität greift um sich. Wir werden immer mehr zu Statisten verurteilt. Die körperliche Beanspruchung wird kleiner, was uns verweichlichen lässt. Dies müssen wir uns klar sein. Der Sport ist längst aus dem Dornröschenschlaf erwacht und hat die breite Masse erfasst.

Wir müssen uns entspannen können und zur Wiedererreichung des Gleichgewichtes das Nötige ansteuern. Ein bis zwei Stunden an einem Abend oder Sonntagmorgen können wir bestimmt für unsere Gesundheit "opfern".

### Wie wäre es . . .

. . . mit einer leichten Radwanderung, weg vom Verkehr, in Gottes freier Natur und möchte bei dieser Gelegenheit noch auf die Dienstag-Abendtouren hinweisen.

. . . oder mit der Absolvierung eines Vitaparcours von zwei bis drei Kilometern Länge, enthaltend rund zwanzig Stationen zur Bestreitung von Fitnessübungen. Nach Brugg, Gebenstorf und Birr ist Mitte Mai auch in Melligen ein solcher Parcours eröffnet worden. Der Start befindet sich in der Nähe des Parkplatzes auf dem Brand, zwischen Melligen und Niederrohrdorf. Die Anlagen, die mit Unterstützung der Vita-Lebensversicherung gebaut wurden, sind öffentlich und stehen jung und alt offen.

... mit einer weiteren Möglichkeit, die uns der neu angelegte Sportplatz beim Schulhaus bietet. Auch hier lässt sich gut tummeln. Leichtathletikanlage, Trockenplatz mit Beleuchtung und nicht zu vergessen den grossen Parkplatz. Diese Anlage, einmal fertig erstellt, wird bestimmt sehr gut zur Geltung kommen. Hiefür möchte ich unseren Behörden im Namen unserer Sportgruppen RV und SC den besten Dank aussprechen. Speziellen Dank gebührt dem Vorstände des Dorfvereins Rütihof, der sich für unsere Belange generös einsetzte.

Hans Meier

---

Sport für alle - Sport für alle - Sport für alle - Sport für alle

---

### A U S D E M N O T I Z B U C H D E S S C - O B M A N N S

Freitag, 5. März. Die Aktivmitglieder fanden sich zum 1. Monatstraining im Schulhaus ein. Damit konnte die VM 1971 in Angriff genommen werden.

Anschliessend an das Training fand noch eine gemeinsame Vorstandssitzung statt. Nebst einem Budget wurden noch verschiedene weitere Jahresprogramm-Daten festgelegt.

Freitag, 19. März: Als ersten gesellschaftlichen Anlass gab es eine Kegelabend des RV und des SC zu notieren.

Montag, 29. März. Mit dem Einzug des schönen Wetters konnte man das allwöchentliche Fussballspielen aufnehmen.

Samstag, 3. April. Als Uebung anlässlich des 2. Monatstrainings war ein Trainings-OL ausgeschrieben. An diesem schönen Frühjahrmorgen siegte "Ex-Obmann" Peter Wegmann.

Donnerstag, 8. April. Unter dem Motto "Standortbestimmung" fand eine gemeinsame Vorstandssitzung statt.

Samstag, 24. April. Vier Wettkämpfer des RV und des SC und drei Begleiter begaben sich nach Siebnen an die 7. Schweiz. Rad- und Läuferstafette. (Siehe auch den Kommentar in dieser Nummer)

Samstag, 8. Mai. Im Rahmen der Monatszusammenkunft der Aktivmitglieder wurde bei herrlichem Wetter der erste Vereinsmeisterschaftslauf, der Waldlauf, durchgeführt.

Am Nachmittag beteiligten sich drei Mitglieder (Hans Meier, Peter Wegmann, Arthur Kuhn) am Badener Kreis-OL, der im Wald oberhalb Birnenstorf ausgetragen wurde.

NB. Das Sportprogramm für die 2. Hälfte 1971 wird demnächst festgelegt und jedem Mitglied schriftlich zugestellt.

## DER AKTUELLE KOMMENTAR

### War Siebnen die Reise wert?

Kurz gesagt kam die aus RV- und SC-Mitgliedern zusammengesetzte Mannschaft und ihre Begleiter mit einem weinenden und einem lachenden Auge nach Hause. Mit einem weinenden nämlich, weil wieder einmal alle Hoffnungen begraben werden mussten, und die Mannschaft aus Rütihof ein weiteres Mal nicht über den zweitletzten Rang hinweg kam. Mit einem lachenden Auge schliesslich, weil nun die Verantwortlichen "fast" gezwungen sind, sich etwas einfallen zu lassen.

Was nun geschieht, bleibe noch dahingestellt. Es hat jedoch keinen Zweck weiterhin hohe Einsatzprämien zu zahlen, um anschliessend feststellen zu müssen, dass damit das Interesse statt geweckt eher eingeschläfert wird. Warten wir nun ab und schauen wir trotzdem zielbewusst der Zukunft entgegen. Es wird sich dann herausstellen, ob diese Reise nach Siebnen die Reise wert war. k

### WICHTIGE DATEN

19. Juni	Nachtzuverlässigkeitsfahrt Emmenbrücke
27. Juni	Rad-Orientierungsfahrt Wiedikon
3. Juli	Geschicklichkeitsfahrt Oberentfelden
4. Juli	Schweizer Meisterschaft im Rad-Orientierungsfahren in Gelterkinden
18. Juli	Fuchsjagd (Motorsport) Ebikon
21./22. August	Radtour Watt-Regensdorf
28. August	Radtour Birr
29. August	Radtour Laufenburg

---

### Sicherheit mit richtigen Schuhen

Ausflüge und Wanderungen, insbesondere in die Voralpen und ins Gebirge, sollen nur mit gutem Schuhwerk unternommen werden. Dafür genügen Sandalen oder Turnschuhe keinesfalls, ebenso wenig Sohlen ohne Profil. Wer mit dem Auto zu Ausflügen fährt - auch wenn diese zuerst gar nicht beabsichtigt waren - tut gut daran, geeignete Schuhe im Wagen mitzunehmen. Das gleiche gilt für den Regenschutz und Kleidungsstücke gegen die Kälte, da in den Voralpen und im Gebirge plötzliche Witterungsumschläge ohne weiteres möglich sind.